

THERAPEUTENBEFRAGUNG ZUR ANWENDUNG VON CITROKEHL® INJEKTIONEN IN DER PRAXIS

SANUM-Kehlbeck

In einem Zeitraum vom Dezember 1996 bis Dezember 1997 nahmen insgesamt 71 Patienten aus 61 Arzt- und Heilpraktikerpraxen an der Therapeutenbefragung zu CITROKEHL® Injektionen teil. Das Prüfpräparat CITROKEHL® Injektionen enthält einen homöopathischen Potenzakord der Zitronensäure (Acidum citricum) mit den Potenzen D10, D30 und D200 in isotonischer Natriumchlorid-Lösung.

Ziel der Therapeutenbefragung war es, die tatsächlichen Anwendungsgebiete, die eingesetzten Dosierungen, die Wirksamkeit und die Verträglichkeit der CITROKEHL® Injektionen unter den Bedingungen der täglichen Praxis herauszufinden. Für die Auswertung wurden alle Patienten berücksichtigt, welche mindestens eine Dosis des Medikaments erhalten hatten.

› Beteiligte Patienten

Eingeschlossen in die Therapeutenbefragung wurden 71 Patienten, 35 Männer (49%) und 36 Frauen (51%). Das Alter der Patienten lag zwischen 5 und 82 Jahre. Das Durchschnittsalter der Männer lag bei $50,1 \pm 22,7$ Jahre und das der Frauen bei $50,6 \pm 18,2$ Jahre. 7 Patienten (10%) waren bis 20 Jahre, 4 Patienten (6%) zwischen 21 und 30 Jahre, 10 Patienten (14%) zwischen 31 und 40 Jahre, 12 Patienten (17%) zwischen 41 und 50 Jahre alt. 14 Patienten (20%) waren zwischen 51 und 60 Jahre alt, 9 Patienten (13%) zwischen 61 und 70 und die größte Gruppe mit 15 Patienten (21%) war über 71 Jahre alt.

› Diagnosen, Beschwerdedauer und Begleiterkrankungen

Das Arzneimittel CITROKEHL® Injektionen wurde bei einem breiten Anwendungsspektrum in der Praxis

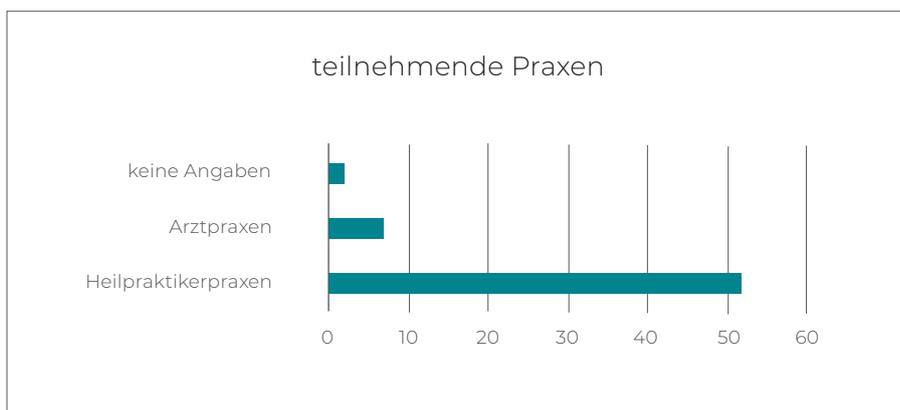


Abb. 1: Verteilung der teilnehmenden Praxen

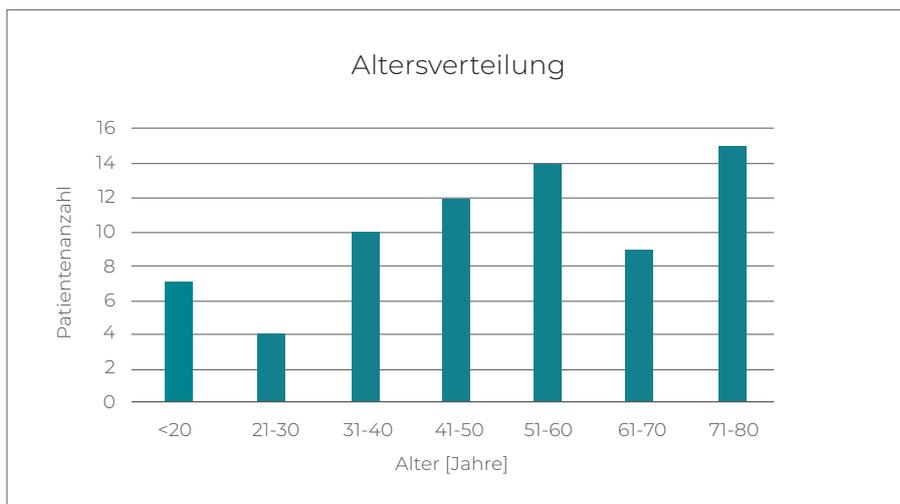


Abb. 2: Altersverteilung

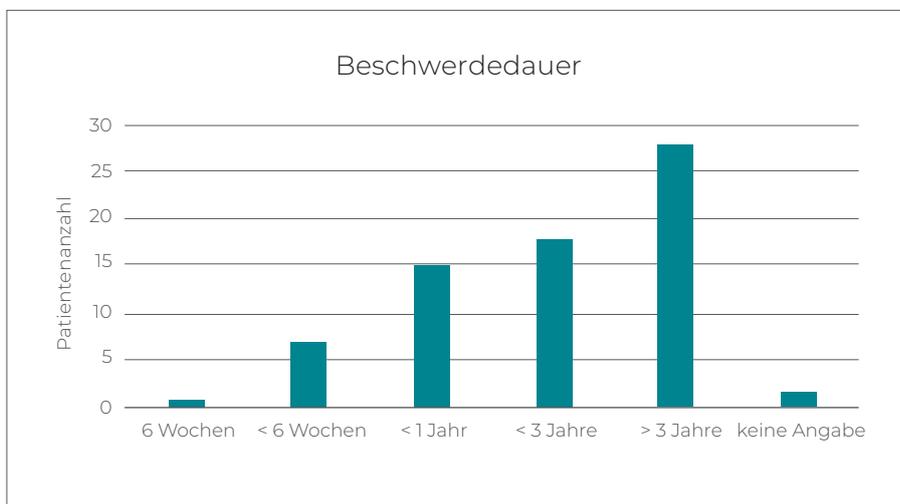


Abb. 3: Beschwerdedauer

eingesetzt, die Hauptanwendungsgebiete waren:

- › Atemwegserkrankungen (wie Asthma, Bronchitis)
- › Allergien (wie Heuschnupfen, allergische Diathese)
- › Beschwerden im Bewegungsapparat (wie Rheuma, Arthrose, Arthritis)
- › Schwäche und Erschöpfung (inkl. Erschöpfungssyndrom, Müdigkeit)

Bei einem Großteil der Patienten bestanden die Beschwerden schon seit einem langen Zeitraum. Bei 39% der Patienten schon länger als drei Jahre und bei 25% zwischen einem und drei Jahren. Bei den restlichen Patienten bestanden die Beschwerden unter einem Jahr.

Eine Befunderhebung wurde jeweils zu Beginn und am Ende der Therapie durchgeführt. Begleitende Therapien und Medikamente sollten im Erhebungsbogen dokumentiert werden. Die Patienten erhielten parallel des häufigeren andere SANUM-Arzneimittel oder komplementärmedizinische Arzneimittel (wie Homöopathika, Phytopräparate).

› Dosierung und Behandlungsdauer

Für jeden Patienten wurde im Erhebungsbogen die eingesetzte Dosierung und die Behandlungsdauer festgehalten. Am häufigsten erhielten die Patienten 2x 1 Ampulle CITROKEHL® pro Woche (41%), bei weiteren 38% der Patienten lag die Dosierung bei 1x 1 Ampulle CITROKEHL® pro Woche. In 10% der Fälle erhielten die Patienten 3x 1 Ampulle und bei 11% der Patienten wurde eine individuelle Dosierung von den Therapeuten eingesetzt.

Die jeweilige Therapiedauer sollte im Befragungsbogen in Therapietagen angegeben werden. Für eine bessere Übersicht ist nachfolgend jedoch die Therapiedauer in Monaten angegeben. Hier wurden zur Berechnung die Therapietage und die wöchentliche Dosierung verwendet. Am häufigsten lag die Therapiedauer bei ein bis drei Monaten (mit 39% der Patienten). Eine Therapie-

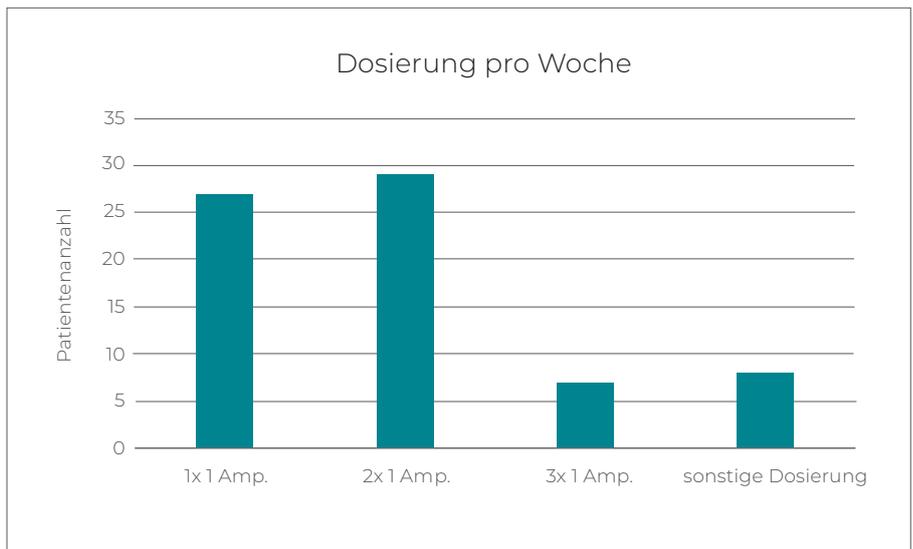


Abb. 4: wöchentliche Dosierung

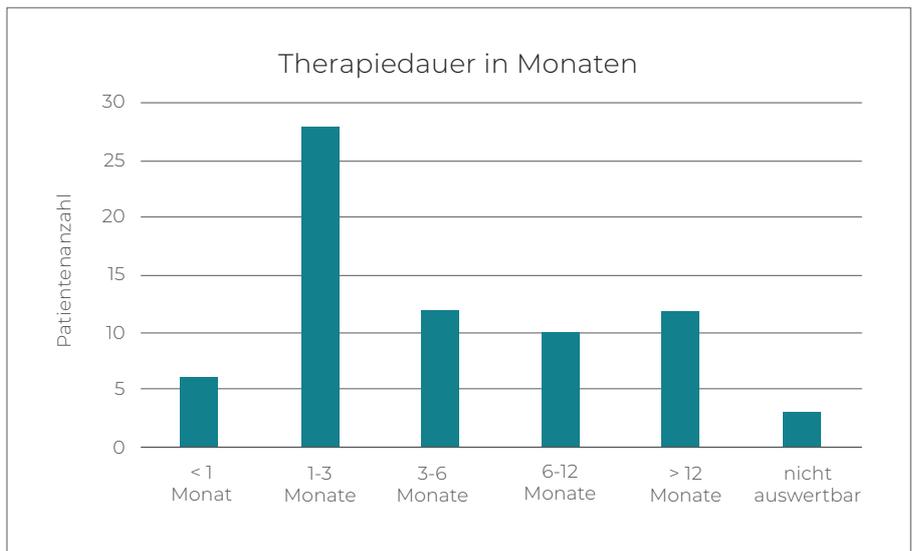


Abb. 5: Therapiedauer [Monate]

dauer von drei bis sechs bzw. über 12 Monate erfolgte jeweils bei 17% der Patienten. Unter einem Monat wurden nur 9% der Patienten behandelt und bei 14% der Patienten lag der Behandlungszeitraum bei sechs bis zwölf Monaten. In 4% der Fälle konnten die Angaben zur Behandlungsdauer nicht ausgewertet werden.

› Wirksamkeit/Therapieergebnis

Zum Abschluss der Therapie sollte das Therapieergebnis (Wirksamkeit) sowohl vom Therapeuten als auch vom Patienten bewertet werden. Dabei standen die Bewertungen sehr gut (völlige Beschwerdefreiheit), gut (deutliche Besserung), befriedigend (geringfügige Besserung), ohne Erfolg (d.h. gleichbleibend) und Verschlechterung zur Verfügung.

Die Beurteilung des Therapieerfolges wies zwischen Therapeuten und Patienten nur geringe Unterschiede auf. 89% der Therapeuten und 86% der Patienten beurteilten den Therapieerfolg als gut oder sehr gut. Bei keinem der Patienten kam es zu einer Verschlechterung der Symptomatik, jedoch beurteilten 9% der Therapeuten und 7% der Patienten den Therapieerfolg nur als befriedigend.

› Verträglichkeit

Im Erhebungsbogen wurden mögliche Nebenwirkungen und Unverträglichkeiten der CITROKEHL® Injektionen abgefragt. Zur Beurteilung der Verträglichkeit standen den Therapeuten die Bewertungen sehr gut, gut, mäßig und schlecht zur Verfügung. Es sollte sowohl die lokale als auch die allgemeine Verträglichkeit

beurteilt werden. Über 90% der Therapeuten beurteilten die lokale und allgemeine Verträglichkeit der CITROKEHL® Injektionen als sehr gut oder gut. Kein Patient musste im Verlauf der Therapie die Behandlung abbrechen und es gab keinerlei Nebenwirkungen.

› Zusammenfassung

Von Dezember 1996 bis Dezember 1997 wurde in 61 Arzt- und Heilpraktikerpraxen eine Therapeutenbefragung zur Anwendung, Wirksamkeit und Verträglichkeit von CITROKEHL® Injektionen durchgeführt. Es wurden die Daten von 71 Patienten ausgewertet. Zu den häufigsten Anwendungsgebieten in der Praxis gehörten Atemwegserkrankungen (wie Asthma, Bronchitis), Allergien (wie Heuschnupfen, allergische Diathese), Beschwerden im Bewegungsapparat (wie Rheuma, Arthrose, Arthritis) und Schwäche und Erschöpfung (inkl. Erschöpfungssyndrom, Müdigkeit).

Das Alter der Patienten variierte zwischen 5 und 82 Jahre mit einem Mittelwert von 50,4 Jahre. Begleitmedikationen mussten angegeben werden, des häufigeren wurden andere SANUM-Arzneimittel oder komplementärmedizinische Präparate eingesetzt. Die Behandlungsdauer lag am häufigsten zwischen ein und drei Monaten (39%), bei 34% der Patienten lag die Behandlungsdauer jedoch über drei Monaten. Dabei erhielten die Patienten am häufigsten 2x1 Ampulle CITROKEHL® pro Woche (41%). Der Fortschritt der Therapie wurde durch eine Befunderhebung dokumentiert. Die Beurteilung des Therapieerfolgs wies bei Therapeuten und Patienten nur geringe Unterschiede auf. 89% der Therapeuten und 86% der Patienten beurteilten den Therapieerfolg als gut oder sehr gut (bei 63 bzw. 61 Patienten). Lediglich bei sechs bzw. fünf Patienten wurde die Wirkung als befriedigend angegeben. Über 90% der Therapeuten beurteilten die lokale und allgemeine Verträglichkeit der CITROKEHL® Injektionen als sehr gut oder gut. Es wurde kein Therapieabbruch und auch keine Nebenwirkung dokumentiert.

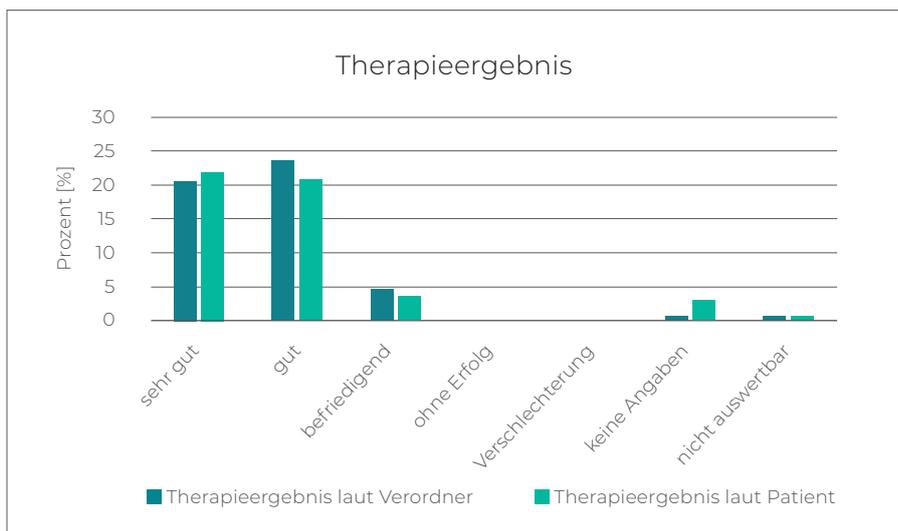


Abb. 6: Therapieergebnis (Wirksamkeit)

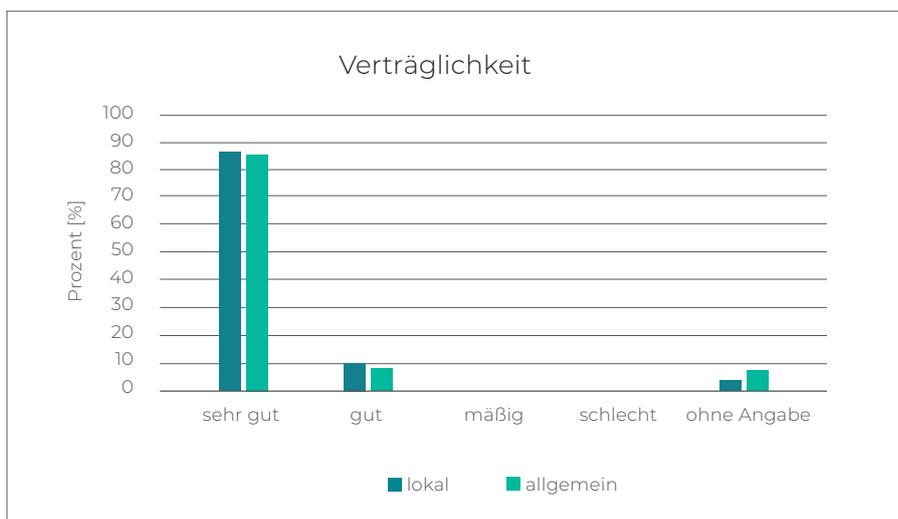


Abb. 7: Verträglichkeit (lokal und allgemein)

CITROKEHL® INJEKTIONEN



Energie tanken

DOSIERUNGSEMPFEHLUNG

1-3x 1 Ampulle wöchentlich
i.m. injizieren.

Auch in anderen Darreichungsformen verfügbar.



HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND. IN ALLEN APOTHEKEN ERHÄLTlich.*
* Aktuelle Lieferverfügbarkeit abrufbar auf www.sanum.com

Citrokehl® Flüssige Verdünnung zur Injektion | **Zusammensetzung:** 1 Ampulle zu 2 ml flüssige Verdünnung zur Injektion enthält: Wirkstoff: 671 mg Acidum citricum Dil. D10 aq. 671 mg Acidum citricum Dil. D30 aq. 671 mg Acidum citricum Dil. D200 aq. (HAB, Vorschrift 5b, Lsg. D1 mit isotonischer Natriumchlorid-Lösung). **Anwendungsgebiete:** Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. **SANUM-Kehlbeck GmbH & Co. KG, 27318 Hoya. www.sanum.com**